

Leipziger Börse, am 26. Februar.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	—	92 ¹ / ₄	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt La. A.	92 ¹ / ₂	92	Magdeb.-Leipziger	216	—
do. La. B.	92 ¹ / ₂	92	Sächs.-Schlesische	94 ¹ / ₄	93 ³ / ₄
Berlin-Stettin . . .	—	—	Sächs.-Baiersche	86 ³ / ₄	—
Chemnitz-Riesa . .	25 ¹ / ₄	24 ¹ / ₂	Thüringen	—	—
do. 10 ϕ -Sch. . . .	—	—	Wien-Gloggnitz . .	—	—
do. 100 ϕ -Sch. . . .	—	—	Wien-Pesther . . .	—	—
Cöln-Minden	—	95	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Fr.-Wilb.-Nordbahn	44 ¹ / ₂	44	desbank	126	125 ¹ / ₂
Leipzig-Dresdner . .	—	110 ³ / ₄	Preuss. Bank-Anth.	—	94
Löb.-Zittauer La.A.	—	23 ¹ / ₂	Oesterr. Bank-Noten	89 ¹ / ₄	88 ³ / ₄

Leipzig, den 26. Februar. Spiritus loco 17³/₄—17²/₃.

Berliner Börse, am 25. Februar.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd.-Rotterd. 4 $\frac{1}{2}$	—	—	N. Schl. Pr. III. Ser. 5 $\frac{1}{2}$	—	—
Berg-Märkische . . .	42 ¹ / ₂	—	Nordb. Fried. Wlb. 4 $\frac{1}{2}$	—	44 ¹ / ₄
d ^o . Priorit.	—	100 ³ / ₄	Nordbahn (K. F.) 4 $\frac{1}{2}$	—	—
Berl.-Anh. A. u. B. . .	—	92	Oberschles. A. 3 ¹ / ₂	—	104 ¹ / ₂
d ^o . Prior.-Action 4 $\frac{1}{2}$	—	95	d ^o . Prioritäts. . . .	—	—
Berlin-Hamburg . . .	—	85	Oberschles. B. 3 ¹ / ₂	—	—
d ^o . Prior.	100	—	Potsdam-Magd.	—	65 ¹ / ₂
d ^o . d ^o . II. Ser. 4 ¹ / ₂	—	97 ¹ / ₄	d ^o . Oblig. A. u. B. 4 $\frac{1}{2}$	—	—
Berlin-Stettin	—	104 ¹ / ₂	d ^o . Prior.-Oblig. 5 $\frac{1}{2}$	—	100 ³ / ₄
d ^o . Priorität.	—	104 ¹ / ₂	Rheinische	—	43
Breslau-Freib.	—	—	d ^o . Priorität.	—	—
d ^o . Prior.	—	—	d ^o . Preference. . . .	—	—
Chemnitz-Riesa . . .	—	—	d ^o . v. Staat gar. 3 ¹ / ₂	—	—
Cöln.-Minden . 3 ¹ / ₂	—	95 ³ / ₄	Sächs.-Baiersche . . .	—	—
d ^o . Prior.	—	101	Stargard-Posen 3 ¹ / ₂	—	84
Cracau-Oberschl. 4 $\frac{1}{2}$	—	71 ³ / ₄	Thüringische	—	65 ¹ / ₂
d ^o . Prior.	—	—	d ^o . Priorit.	—	97 ¹ / ₂
Düsseld.-Elberf. . .	—	—	Wilb.-Bahn	—	—
d ^o . Priorität.	—	—	d ^o . Priorit.	—	—
Kiel-Altona	—	—	Zarskoie-Selo	—	—
Magdb.-Halberst. 4 $\frac{1}{2}$	—	—			
Magdb.-Wittenb. 4 $\frac{1}{2}$	—	64 ¹ / ₄			
Mail.-Venedig	—	—			
Niederschl.-Mk. 3 ¹ / ₂	—	83 ³ / ₄	Preuss. Fonds.		
d ^o . Priorität.	—	95	Freiw. Anleihe . 5 $\frac{1}{2}$	—	105 ¹ / ₄
d ^o . d ^o	—	—	Bank-Antheile	—	94 ¹ / ₂
			Pr.-St.-Sch.-Sch. 3 ¹ / ₂	—	87 ³ / ₄

Die Börse erhielt sich in günstiger Stimmung; von Fonds wurde besonders freiwillige Anleihe, von Eisenbahnactien aber mehrere merklich höher bezahlt und geschlossen.

Paris den 23. Februar.

5 $\frac{1}{2}$ Rente baar	96. 20
	pr. Ultimo 96. 30.
3 $\frac{1}{2}$ " "	58. 5.
	pr. Ultimo 58. 25.
Nordbahn 457. 50	Bankactien 2310.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6 u. Morgens, 12¹/₂ u. Mittags, 5 u. Nachm.
 Packzüge 10 u. Vorm. (bis Dschag 5¹/₂ u. Abends). Von Riesa und Dschag früh 6 Uhr.
 Berlin über Köderau (Riesa): früh 6 u. und Mittags 1 u.
 Berlin über Cöthen: 6¹/₂ u. früh und 12 Uhr Mittags.
 Zwickau und Hof: 7 u. früh, 12 u. Mittags, 5 u. Nachm.; mit letztem Zuge findet eine durchgehende Fahrt nach Nürnberg und München statt.
 Magdeburg: 6¹/₂ u. früh, 12 u. Mittags, 5 u. Nachm.; Güterzug mit Personenbeförderung nach Magdeburg und auch direct nach Eisenach und Cassel 7¹/₂ u. früh, 6 u. Abends bis Cöthen.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 10—12 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
 Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
 Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 11—1 Uhr.
 Museum (Petersstraße Nr. 41) 8 u. Morgens bis 10 u. Abends.
 Neue Zeitungs-Halle (Neumarkt Nr. 34, 1. Etage), 9 u. Morgens bis 10 u. Abends.

Gesellen-Verein Ab. 8—10 u. Physik. Vortrag, Gesang (Hr. Hultsch).

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 u.

Theater. (100. Abonnementsvorstellung.)

Vorletzte Gastvorstellung des Kgl. Hofchauspielers Herrn Emil Devrient.

Graf Waldemar,

Schauspiel in 5 Acten von Gustav Freytag.

Personen:

Waldemar Graf Schenk	Herr von Othogra:en.
Hugo Graf Schenk, sein Vetter	= Gutmann.
Rittmeister von Randor	= Henry.
Henry von Sorben	= Kühn.
Fedor Iwanowitsch Fürst Udaschkin	= Fräul. Schäfer.
Georgine Fürstin Udaschkin	Herr Paulmann.
Hiller, Gärtner	Frau Bosk.
Gertrud, seine Tochter	Leontine Paulmann.
Hans, sein Pflegeohn	Herr Wilde.
Gordon, Stallmeister	= Reizner.
Bor, Kammerdiener	Frau Gide.
Frau Bor, seine Mutter	Fräul. Dienelt I.
Rosa, ein Bürgermädchen	Herr Saalbach.
Bose, Arbeiter	= Stürmer.
Der Bezirksvorsteher	= Hofmann.
Ein Nachtwächter	Frau Sattler.
Eine Kammerfrau der Fürstin Udaschkin	Herr Ludwig.
Ein Bedienter des Grafen Waldemar	= Reizner.
Erster } Herr,	= Klemm.
Zweiter }	
Gäste. Volk. Bediente.	

*** Graf Waldemar — Herr Emil Devrient.
 Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

Zur Uebernahme der Tanzmusik für Pianoforte und Violine

empfehlen sich den geehrten Familien und Gesellschaften hiermit ergebenst

G. Köhler,
 Windmühlenstraße Nr. 48.

C. Fischer,
 Glockenplatz Nr. 6.

Bekanntmachung.

Aus einem in der Ritterstraße hier gelegenen Gewölbe sind in der Zeit vom Abend des 16. bis zum Morgen des 18. d. Mts. circa 150 Thaler, bestehend in
 einer Leipziger Banknote à 20 Thaler,
 zwei Königl. Sächsischen Cassenbillets à 10 Thlr.,
 60—80 Thalern in verschiedenen — namentlich Dessauer —
 Cassenscheinen à 5 und 1 Thlr.,
 circa. 20 Thalern in Einthalerstücken, zum größten Theil
 Königl. Sächsischen ganz neuen Gepräges,
 außerdem in kleineren Münzsorten,

ferner

eine auf 5 Thaler lautende Anweisung des Dr. Volkmar in Hersfeld an den Buchhändler Leske in Darmstadt,
 eine gelbe blecherne, viereckige Sparbüchse mit 9 Thlr. 5 Ngr. 6 Pf. in kleineren Münzsorten und
 ein von grauem starken Zwirn gehäkelter Beutel, worin sich mehrere Marken von starkem weißen Papier mit den Buchstaben a. und b. und fortlaufenden Nummern bezeichnet, befunden haben,
 jedenfalls durch Anwendung von Nachschlüsseln entwendet worden.
 Wir bitten um schleunige Mittheilung jedes Umstandes, welcher zur Entdeckung des Diebes oder zur Wiedererlangung des Gestohlenen führen kann.

Leipzig den 25. Februar 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir. Junck, Act.

Bekanntmachung.

Am Abende des gestrigen Tages — namentlich in der 9ten Stunde — ist der Versuch gemacht worden, einen in der Dresdner Straße alhier gelegenen Uhrenladen zu erbrechen.
 Wir ersuchen Jedermann, welcher in Bezug hierauf oder rück-sichtlich des Thäters irgend eine Wahrnehmung gemacht haben sollte, sich unverweilt bei uns zu melden.

Leipzig den 25. Februar 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir. Drescher, Act.